

Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

Familienaktionstag

Pfingstmontag den 25. Mai 2015

Wir möchten mit Ihnen an diesem Tag die Stadt Blankenberg besuchen. Dort erwartet uns eine exklusive Führung mit „Waltraudis“. Anschließend wird Susanne Heyd uns den Kräutergarten zeigen und erklären.

Der Tagesablauf wird sich folgendermaßen gestalten: Wir starten morgens um 10.50 Uhr an der Bushaltestelle Happerschoß Friedhofstraße, fahren dort mit dem Linienbus 578 nach Hennef Bahnhof. Hier steigen wir um

in die S12 Richtung Eitorf und erreichen somit den S-Bahnhof Blankenberg gegen 11.10 Uhr. Nach einer kleinen Wanderung vom Bahnhof bis nach Blankenberg erwartet uns „Waltraudis“ um 11.45 Uhr am Parkplatz an der Vorburg. Als Alternative kann man auch mit dem eigenen PKW nach Blankenberg Bahnhof oder direkt nach Blankenberg Ort fahren und uns dort treffen. „Waltraudis“ wird uns durch die Stadt Blankenberg führen. Danach wird

es auf dem Spielplatz eine kleine Pause mit Speisen und Getränken geben. Anschließend zeigt uns Susanne Heyd den Kräutergarten an der Burg. Gegen 15.00 Uhr werden wir dann den Rückweg zum Bahnhof Blankenberg antreten und mit Bahn und Bus zurück nach Happerschoß fahren. Die Ankunft in Happerschoß wird um 16.10 Uhr sein. Da wir aufgrund der Führung eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern haben, bitten wir um Anmeldung mit dem beiliegenden Anmeldebogen (auch wenn man mit dem eigenen PKW anreist). Nähere Infos siehe Beiblatt. fl

Spende vom Lions Club Hennef

Verleihung am 19. März 2015 in der Meys Fabrik



Als letztes Jahr der Lions Club Hennef mit der Idee „Adventskalender“ auf uns zukam, konnten wir so Recht nichts damit anfangen. Aber dann wurde diese Sache konkreter und wir bewarben uns als Heimatverein Happerschoß e.V. mit unseren Objekten für unsere Kinder und Jugendlichen im Dorf. Hier sei der Kinderspielplatz und der Pützemichplatz in erster Linie erwähnt. Wir pflegen diese Anlagen schon einige Jahrzehnte und stellen sie den Kindern und Jugendlichen zum Spielen zur Verfügung. Der Spielplatz wurde im letzten Jahr sogar komplett neu angelegt. Es fehlen auch noch ein paar Kleinigkeiten um unser Pro-

jekt zu vervollständigen. Hierzu brauchen wir auch noch Geld. Deshalb kommt uns die Spende

des Lions Club Hennef aus ihrer Aktion „Adventskalender“ sehr entgegen.

Wir möchten uns hier an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Walter Keuenhof, dem Präsidenten des Lions Club Hennef bedanken. Er hat uns auf diese Aktion aufmerksam gemacht und uns in seiner Amtszeit als Präsident des Lions Club Hennef diese Möglichkeit eröffnet. Mit dieser Spende bzw. dem Erlös aus der Aktion „Adventskalender“ werden wir in den nächsten Monaten auf dem Spielplatz und auf dem Pützemichplatz noch weitere Sachen für unsere Kinder und Jugendlichen installieren. fl



Heimatverein

Happerschoß e.V.

Termine in unseren Dörfern: (soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

Do. 30. April 2015⁽⁵⁾

Aufstellen des Maibaumes

So. 17. Mai 2015⁽⁴⁾

Tag der Dorfgemeinschaft



09.00 h - Unser Dorf läuft
11.00 h - Frühschoppen und Ehrungen von Mitgliedern
13.00 h - Unser Dorf spielt Fußball

ab 9.00 h - Speedbadminton
Happerschoßer Wind-Open
17.00 h - Punktspiel der 1. Mannschaft gegen FC Kosava

Sa. 23. Mai 2015⁽⁵⁾

Pfingsteier-Essen ab 18 Uhr auf dem Pützemichplatz

So. 24. Mai 2015⁽⁴⁾

Freizeitmannschaftenturnier

Mo. 25. Mai 2015⁽¹⁾

Familienaktionstag

Sa. 13. Juni 2015⁽⁴⁾

Internationale Stadtmeisterschaft im Jugendfußball

Sa. 13. Juni 2015⁽⁴⁾

Internationale Stadtmeisterschaft im Tischtennis (Jugend)

Sa. 20. Juni 2015^(*)

6. Happerschoßer Garagenflohmarkt 10-16 Uhr

15.+16. August 2015⁽¹⁾

Pützemichfest

Mo. 17. August 2015⁽¹⁾

Helferfest - Pützemichfest

So. 27. September 2015^{(1)*}

Grenzgängertreffen

09. - 11. Oktober 2015^(*)

Kirmes

So. 18. Oktober 2015⁽¹⁾

sportive Wanderung

Di. 10. November 2015⁽¹⁾

St. Martin-Happerschoß

So. 06. Dezember 2015⁽¹⁾⁺²

Seniorenweihnachtsfeier

(1) = Heimatverein Happerschoß e.V.

(2) = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß

(3) = Pfarrgemeinde St. Remigius

(4) = SSV Happerschoß

(5) = Maiclub Happerschoß

(6) = Maiclub Heisterschoß

(*) = Verschiedene Vereine

Jahreshauptversammlung im März

Wahl des Vorstandes am 11.03.2015 beim Heimatverein Happerschoß e.V.

Am 11.03.2015 hatte der Heimatverein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Pfarrheim eingeladen.

In diesem Jahr gab es 2 besondere Punkte auf der Tagesordnung. Zum einen den Geschäftsbericht des Vorsitzenden, der über die Aktivitäten im Jahr 2014 berichtete und zum zweiten wurde der Vorstand neu gewählt.

Frank Litterscheid begrüßte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern, die Ehrenmitglieder

sowie Herrn Walter Keuenhof, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine. Ein Vertreter der Stadt war leider nicht anwesend.

Das Jahr 2014 war für den Heimatverein ein besonderes Jahr. Zum einen wurde nach monatelanger Arbeit der Spielplatz an der Scheiderwiese fertig gestellt und zum anderen feierte der Verein sein 50-jähriges Bestehen mit diversen Veranstaltungen.

Diese, sowie viele weitere Akti-

vitäten stellte Frank Litterscheid in seinem Geschäftsbericht vor. Seit einiger Zeit war schon bekannt, dass sich Veränderungen im Vorstand ergeben werden. Die Kassiererin Susanne Heitmann wollte aus privaten Gründen nicht wieder für das Amt kandidieren. Ebenso standen mit Volker Seffen, Tim Sodoge und Uwe Pasternak drei Mitglieder nicht mehr als Beisitzer zur Verfügung.

Frank Litterscheid als Vorsitzender und Jürgen Siebert als Geschäftsführer wurden einstimmig wiedergewählt.

Als neue Kassiererin wurde Rosi Dreckmann vorgeschlagen. Auch sie wurde dann einstimmig in den Vorstand gewählt.

Als Beisitzer zum Vorstand wurden gewählt:

Frank Burkhardt, Martin Burkhardt, Thomas Heitmann, Marco Jensen, Reiner Kolf, Lambert Merten, Jürgen Neid, Jens Nowak, Achim Rindfleisch, Andreas Rödiger, Jakob Sodoge, Ulrich Trapp, Dirk Tscharnke und Gu-



drun Siebert, die auch das Amt der 2. Kassiererin übernahm.

Frank Litterscheid überreichte der nun aus dem Vorstand ausgeschiedenen Susanne Heitmann einen Blumenstrauß und bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit und die tadellose Führung der Kasse in den vergangenen 4 Jahren. js



Susanne Heitmann verläßt den Vorstand

An dieser Stelle hatten wir sonst die freiwilligen Helfer vorgestellt, die den Heimatverein seit vielen Jahren durch ihr Engagement unterstützen.

Heute möchten wir einmal Danke sagen. Danken möchten wir Susanne Heitmann, die seit dem 29.03.2011 bis zum 11.03.2015 unsere Kassiererin war. Susanne hat aus privaten Gründen nicht wieder für das Amt der Kassiererin kandidiert und ich denke bei dem Abschied aus dem Vorstand war wohl auch eine kleine Träne dabei.

Susanne hat sich in den vier Jahren nicht nur um „ihre“ Kasse gekümmert, sie war mit ganzem Herzen bei allem dabei, was der Heimatverein gemacht hat. Bei allen Festen und insbesondere bei den Arbeitseinsätzen hat Susanne fast nie gefehlt. Ob wir Bänke angestrichen und montiert haben, Unkraut gejätet und Rasen gemäht haben, beim Hallenbau auf der Pützemich und insbesondere bei der Sanierung des Spielplatzes.

Susanne hat überall geholfen.

Für die Sanierung des Spielplatzes hat sie sogar die Federführung übernommen. Viele Ideen und Gestaltungsvorschläge kamen von ihr. Sie hat die Planung und Koordinierung der Arbeiten übernommen und war selber bei den Arbeitseinsätzen immer dabei.

Ob Kräutergarten, Fußerfahrungsweg, Kletterturm und Spielhaus im Sandkasten - alles ihre Ideen. Dass der Spielplatz so geworden ist, wie wir ihn im Sommer 2014 präsentieren konnten und für den wir im Rahmen der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ sogar einen Sonderpreis gewonnen haben, haben wir größtenteils Susanne Heitmann zu verdanken.

Die Zusammenarbeit mit ihr im Vorstand war konstruktiv, engagiert aber vor allem hat es Spaß gemacht. Der Dank an dieser Stelle ist verbunden mit der Hoffnung, dass sie in ein paar Jahren vielleicht wieder in den Vorstand zurück kehrt. js



Informationen anderer Vereine:

Neuer Vorstand ist der alte Vorstand

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß

Heisterschoß. 206 Mitglieder aktuell, eine der schönen Anlagen im Rhein-Sieg-Kreis, ein solides finanzielles Fundament, eine lange Tradition mit legendären Festen, Spielplätzen und vieles mehr. Alles Attribute, die den Heimat- und Verschönerungsverein Heisterschoß auszeichnen. Trotzdem gab es auf der letzten Mitgliederversammlung vom 06.

März 2015 nur 20 Teilnehmer die sich zu der Versammlung gesellten. Nichtsdestotrotz wurde positiv in die Zukunft gesehen und nach den Berichten der Geschäftsführerin, des Kassierers und der Kassenprüfer gab es Beifall für die gute Arbeit des gesamten Vorstandes und aller anderen Helfer. Nach der einstimmigen Entlastung wurde der

neue geschäftsführende Vorstand gewählt. Markus Müller wurde erneut als Vorstandsvorsitzender gewählt. Thomas Förster als 2. Vorsitzender, Dieter Förster als 1. Kassierer und Elke Käbner-Gelf als 1. Geschäftsführerin wurden ebenfalls erneut gewählt. Als neuer „Wunschvertreter“, für den 2. Kassierer wurden Klaus-Dieter Schimmelpfen-

nig und als 2. Geschäftsführerin Nicole Sprenger in den Vorstand gewählt. Bei den Beisitzern gibt es neue Gesichter, sodass im harmonischen Miteinander der Generationen der Heimat- und Verschönerungsverein Heisterschoß gut gerüstet in die Zukunft schauen kann. *ekg*

Aufstellen des großen und der kleinen Maibäume

Tradition und Regeln beim Aufstellen der Maibäume in Happerschoß

Liebe Happerschossler, in ein paar Tagen ist es wieder soweit! Dann steht der erste Mai vor der Tür und der Maiclub Happerschoß wird traditionell den großen Baum auf dem Dorfplatz aufstellen. Hierzu sind alle Happerschossler herzlich eingeladen. Das Spektakel kann am 30. April ab 16:00 Uhr, bei Gegrilltem und etwas zu trinken, bestaunt werden.

In der Nacht auf den ersten Mai bekommen viele Mädchen unseres Dorfes einen Baum gestellt. In diesem Zusammenhang und aus gegebenem Anlass möchte die Tradition des „Jagdscheins“ erklären. Der Maiclub macht es sich nach wie vor zur Aufgabe, eine sehr alte Tradition am Leben zu erhalten. Um dies erreichen zu können, ist eine hohe Mitgliederzahl eine wichtige Voraussetzung. Das heißt, dass im Idealfall alle Jugendlichen des Dorfes im Maiclub mitmachen. Dies würde auch in finanzieller Hinsicht den Fortbestand der Tradition sichern.

Sollte also nun ein Nicht-Maiclubmitglied vorhaben einem hiesigen Mädchen einen Baum zu stellen, ohne dem Verein beizutreten, so ist eine kleine Entschädigung (s.g. Jagdschein) zu entrichten. Damit erwirbt man sich, gemäß der Satzung des Maiclub das Recht, einen Baum in unserem Dorf zu stellen. Dieser Jagdschein kostet 15 €.

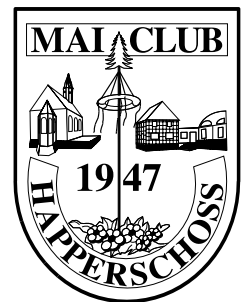
Der Jagdschein ist rechtzeitig auszulösen, bzw. in der Nacht auf den ersten Mai am Dorfplatz vor Stellen des Baumes abzuholen. (Dies gilt auch für Jugendliche aus anderen Dörfern, die hier in Happerschoß einen Maibaum stellen wollen). *mr*



David Zimmermanns spielt in der Nationalmannschaft

David Zimmermanns aus Happerschoß spielt im Team des DSBV (Deutscher Speed Badminton Verband) international für Deutschland 2015

Teamkapitän Patrick Schüssler beruft mit dem Deutschen Meister Julien Soós (KSBV) und dem Deutschen Meister U18 David Zimmermanns (Speedhenne(f)/BTV Speed-Krebse) zwei weitere Spieler in den Kader des Teams DSBV. Beide Spieler haben in den vergangenen Monaten national, wie international erfolgreich Turniere gespielt und nicht zuletzt durch ihren jeweiligen DM-Titel 2014 auf sich aufmerksam gemacht. Schüssler freut sich auf die neue Saison mit dem Team, das am kommenden Sonntag in der Slowakei bei der diesjährigen Qualifikation im Nations Cup antreten wird. David und Patrick, die erfolgreichsten Speed Badminton Spieler des SSV vertreten 2015 Deutschland international! *JS*



IHR
HEIMATVEREIN
IM INTERNET.

AKTUELLE
INFORMATIONEN
UNTER:

WWW.HEIMATVEREIN-
HAPPERSCHOSS.DE

Impressum:

Herausgeber:
Heimatverein Happerschoß e.V.
Pützemichweg 13
53773 Hennef

info@heimatverein-happerschoss.de
www.heimatverein-happerschoss.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE89370502990000270314
BIC: COKSDE33XXX
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Vorsitzender:
Frank Litterscheid
Bergische Str. 88
53773 Hennef

Geschäftsführer:
Jürgen Siebert
Seligenthaler Weg 3
53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:
Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:
Andreas Rödiger
Jürgen Siebert
Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik
„Informationen anderer Vereine“; sind die
jeweiligen Vereine selbst.

Historisches über unser Dorf und Umgebung:

DIE GESCHICHTE HAPPERTSCHOSSER GEBÄUDE, GESCHÄFTE u. HANDWERKSBETRIEBE

Der „Bödinger Hof“

Zur Erinnerung an eine uralte fränkische Hofanlage deren Entstehungszeit bestimmt mit der ersten Erwähnung von Happerschoss um das Jahr 1100 in Verbindung gebracht werden kann, schenkte doch Königin Richezza im Jahr 1054 dem Kloster Brauweiler mehrere Gehöfte und eine kleine Kapelle in Happerschoss.

Die Reste des heute noch erhaltenen und renovierten „BÖDINGER HOF“s“.

Den ersten schriftlichen Nachweis über den bis zu diesem Zeitpunkt namenlosen Hof finden wir in einer Urkunde aus dem Jahr 1443:

Johann von Zweifel, Amtmann zu Lülsdorf, und Agnes, seine Ehefrau, treten an das Kloster Bödingen ihren Hof zu Happerschoss mit allem Zubehör ab, verbunden mit einem Tausch gegen den Hof zu Stockheim im Amt Löwenburg. Dieses wird



Die Reste des heute noch erhaltenen und renovierten „Bödinger Hof“s“



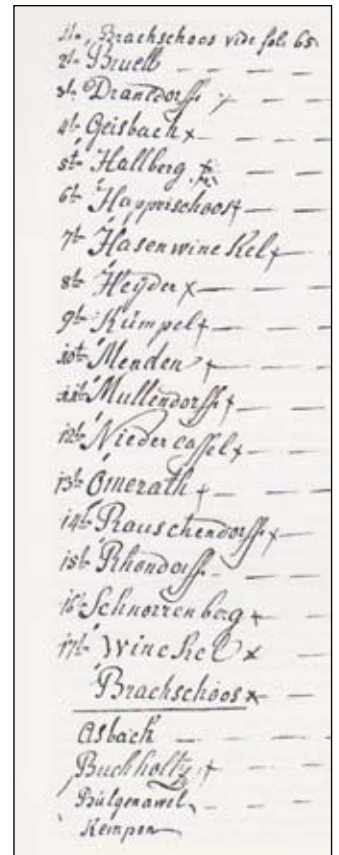
Wie eine echte fränkische Hofanlage hat der „Bödinger Hof“ noch bis zum Jahr 1958 ausgesehen.



Vielleicht hat der Hof zuerst so ausgesehen?

beurkundet vom Freigericht zu Happerschoss auf Markus Evang. 1443! Dieser Johann von

Zweifel und Agnes von Fratz, seine Frau, treten auch sonst als Wohltäter auf. Einmal geben sie einen Zehnten bei Lauthausen, genannt der Haenre Tzynde, im Werte von jährlich 6 Gulden für eine Memorie. Ferner bei dem Hof Braschoss. Verpachtet wird der Hof zu Happerschoss 1624 an Abel Heinrich Schmidts Sohn, der mit seinen Pferden jährlich acht Tage zur Verfügung stehen muß. Die Kriegswirren erfordern auch hier Nachlass bei den Abgaben. Für 1765 lesen wir als letzte Abgabe: 2. Juli überliefert 2 geräucherte Schinken und 1 ¾ Maßen Butter. 1803 wird der Ertrag auf 79 Rthlr. 13 Stüber geschätzt. Die sonstige Belastung des Hofes war: An Maisatz 12 Albus kölnisch und um Martini ein Viertel Schatzhafer.



In dem Register der Halbwinner* des Convents 1794-1803 finden wir eine alphabetische Aufstellung der Klostergüter die zu „Marien-Bödingen“ gehörten.

*Ein Halfe (auch Halbwinner) war ein Pächter mit besonderem Pachtvertrag. Dieser hatte einen bestimmten Anteil, zumeist die Hälfte seines Ertrages an den Grundherrn abzuliefern.



Der „Bödinger Hof“ Mitte der 1970er Jahre



Luftbild Happerschoss (ca. 1940)
Im Bild oben links der „Bödinger Hof“



Grenzstein
„Marien-Bödingen“



Grabmal des Geisbacher
Klosterhalften Peter Birkheuser a.d.
Sieg bei Lauthausen